



Sammlung Theaterzettel

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Fischer, Karl

1959-10-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MITTWOCH, 14. OKTOBER 1959

WIEDERAUFNAHME

TANNHÄUSER
UND
DER SÄNGERKRIEG AUF WARTBURG

HANDLUNG IN DREI AUFZÜGEN
ERSTE DRESDENER FASSUNG

VON RICHARD WAGNER

MUSIKALISCHE LEITUNG
INSZENIERUNG
BOHNENBILD
KOSTÜME
CHOREOGRAPHIE
CHÖRE

KARL FISCHER
HANS SCHÖLER
PAUL WALTER
GERDA SCHULTE
INGEBORG GUTTMANN
JOACHIM POPELKA

Regie-Assistent: Günther Klötz

Inspizient: Ernst Maschek / Souffleuse: Suse Fischer

Technische Gesamtleitung: Hans Birr / Beleuchtung: Alfred Pope

Tonmeister: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Arthur Vögelen
und Ingeborg Rindfleisch

Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

ANFANG 19.00 UHR

ENDE ETWA 22.45 UHR

HERMANN, Landgraf von Thüringen

TANNHÄUSER

WOLFRAM VON ESCHINBACH

WALTER VON DER VOGELWEIDE

BITEROLF

HEINRICH DER SCHREIBER

REINMAR VON ZWETER

ELISABETH, Nichte des Landgrafen

VENUS

EIN JUNGER HIRT

GEFOLGE DER VENUS

Edelmänner, Edelfrauen, Edelknaben

Gefolge der Venus

Die Handlung spielt zur Zeit der Minnesänger; im Venusberg, vor und auf der Wartburg

PAUSEN NACH DEM ERSTEN UND ZWEITEN AUFZUG JEWEILS 20 MINUTEN

FRED DALBERG

ERNST GRUBER a. G.
(STÄDTISCHES THEATER LEIPZIG)

GERHARD MIHSKE a. G.
(STAATSTHEATER WIESBADEN)

GÜNTHER BALDAUF

KURT SCHNEIDER

JAKOB REES

HANS RÖSSLING

LIANE SYNEK a. G.
(STAATSTHEATER WIESBADEN)

ELISABETH THOMA

PETRINA KRUSE

HILDE HERRE

GUDRUN KREUZBERGER-DUX

JUDITH V. SALLAY

MARIA TIMM

ROGER GEORGE

EGON JESCHKE

HENRYK SZYMCZAK